

Yin und Yang ein paar Fragen zur Sache Leseprobe Zwei

Irren ist menschlich.

Wer kennt das nicht: Was heute noch gedacht und für gut empfunden, ist vielleicht morgen bereits überholt. Vieles, was uns in der Schule so erzählt wurde, was wir unbedingt wissen sollten oder mussten, um eine gute Note zu bekommen, ist dem wahren Leben nicht wirklich dienlich. Genauso geht es Jahr für Jahr in jeder Klasse, im Studium, in manchem Beruf, immer weiter und weiter. Es ist ein bisschen wie im Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Nur sind hier die Zeitabstände keine Tage, sondern Jahre bzw. Jahrzehnte.

Dieses Lern-System nennt sich auch Ausbildung. Wie es das Wort richtig beschreibt, ist es aus mit der Bildung. Wir bewegen uns in einem Hamsterrad. Der moderne Ausdruck dafür ist Matrix.

Als Anregung zur ersten Leseprobe und etwas Provokation scheint mir dieser Anfang zur zweiten Leseprobe ganz passend. Denn bin ich nicht auch dabei ein Dogma zu brechen?

Eine Antwort löst in der Regel weitere Fragen aus. Gerne nehme ich Deine entgegen. Schreibe sie mir doch unter yinyang@wichtig.ms. Jede Frage ist willkommen.

Eine eigene Meinung zu haben und diese auch kund zu tun, das erfordert Mut. Gehen wir einer weiteren Frage zu Yin und Yang nach.

2. Frage: Wieso unterscheidet sich Yin und Yang grundlegend vom Dualismus?

In der ersten Leseprobe wurden ja schon ein paar Grundlagen hierzu angesprochen. Dennoch, Yin Yang und Dualismus scheinen eins geworden zu sein. Seit dem Erscheinen der ersten Frage sind mir hierzu viele Antworten zugekommen. Der Dualismus ist nicht so einfach von Yin und Yang wegzudenken, sind es doch Gegensätze, die beschrieben werden. Ist es denn nicht so, dass da zwei Seiten der gleichen Münze gezeigt werden? Schließlich ist die Münze rund und so ergibt sich beim Abrollen eine Welle! Ist das so? Ist das wirklich so?

Antwort:

Neeee. Die Münze hat keine Löcher, aus denen die Rückseite entsteht. ☺. Betrachten wir den Vorgang genau: Stelle die Münze auf den Rand, um sie abzurollen. Doch was ist der Rand? Yang? Yin? Der schwarze Kreis um das Symbol? Oder vielleicht beides nicht?

Ändern wir unsere Position, ändern wir unsere Betrachtungsweise. Obwohl wir noch immer in einem begrenzten System sind, ändert sich der Blickwinkel, die Ansicht. So gesehen kann sich jetzt möglicherweise die Denkweise ändern und es besteht die Möglichkeit, weiter zu hinterfragen, um neue Erfahrungen bzw. Erkenntnisse zu gewinnen. Richtig interessant wird es, wenn Du die Ketten der Begrenzung sprengst und über den Rand schaust. Doch davor haben viele Angst – Warum?

Wie kommst Du zu neuen Ufern? Mein Freund Thomas würde sagen: „Indem Du ein Boot nimmst.“ Es ist nur sinnbildlich gemeint. Es sind die eingelaufenen Pfade angesprochen. Manche sind so tief, dass rechts und links nur noch die Wände zu sehen sind. Hier wird es schwierig. Spuren hinterlassen nur jene, die die alten Wege verlassen können und sich aufmachen, um etwas Neues zu erleben oder entdecken zu wollen. Hast Du diesen Mut? Traust Du Dich etwas Neues zu tun, einen neuen Weg einzuschlagen, Dich zu ändern? Schritt für Schritt?

Begleite mich doch einmal auf einer solchen Reise zu etwas Neuem, etwas Neues, zu erleben, eine andere Sichtweise kennen zu lernen. Bist Du dafür bereit?

Doch vielleicht ist da eine Hemmschwelle, Angst vor unbekanntem nicht erlebten Situationen und Möglichkeiten, Unsicherheit und Ungewissheit, was dich erwartet. Schon sind sie da – die Zweifel, die Komfortzonenhalter. Dennoch ändert sich die Welt konstant. Du nutzt ein Smartphone, steigst in einen Flieger oder nutzt Solarenergie, Windenergie, ein Tablet oder PC. Das ist schon alles alter Kram. Die Zukunft hat längst begonnen mit Manipulationen des Bewusstseins mit der KI (künstliche Intelligenz) und vielen anderen patentierten Entwicklungen. Im Mainstream wird nur wenig darüber berichtet. Verschaffe Dir einen Überblick, was so alles möglich ist. Bei der Suche im Netz sind dabei sichere Browser empfehlenswert. Ohne Standortlokalisierung hast Du mehr Suchergebnisse! Hallo, glaubst Du das alles ist vom Himmel gefallen oder gibt es tatsächlich Menschen, die in der Lage sind, Neues zu sehen, zu kreieren, über den Tellerrand zu schauen und sich dem zu öffnen was das Universum und das Feld aller Möglichkeiten bietet?

Im Falle von Yin und Yang begrenzt sich alles auf eine zweidimensionale Abbildung.



Dieses Symbol stellt im Allgemeinen das Yin und Yang dar. Ein weißes Feld und ein schwarzes Feld, die von einer geschwungenen Linie, innerhalb eines Kreises, getrennt sind. So gestaltet sich die zwei-dimensionale-Abbildung.

Betrachten wir einen einfachen Denkansatz. Zunächst lösen wir uns von der Vorstellung, dass diese Kräfte innerhalb eines Kreises gebunden sind. (Der Kreis dient lediglich einer zwei (drei)-dimensionalen Anschauung). In der ersten Leseprobe wurden ein paar Interpretationen, was Yin und Yang alles sein könnte, aufgezählt. Aber es gibt keine Begrenzung und alles ist dynamisch. Sagen wir der Yin Yang, die Yin Yang oder das Yin Yang? Was tönt harmonischer? ☺

Äpfel und Birnen sind unterschiedliche Früchte. Sie zu vergleichen wird immer ein Problem ergeben. Wenn Du Samen für Paprika in die Erde säst und das Pflänzchen wächst und trägt Früchte, wirst Du keine Äpfel ernten, sondern Paprika – logisch oder? Doch bei Yin und Yang wird alles in einen Topf geworfen. Dabei ist es egal, ob es sich um Materie handelt, um Emotionen, Gefühle, Planeten, oder allgemein gesprochen um Energie. Der Begriff Energie wird sehr oft verwendet, doch welche Form von Energie, Schwingung, Bewegung oder Frequenz ist damit gemeint?

Zurück zum Symbol. Jetzt stellen wir uns einmal vor, dies sei ein Mobile und wir könnten es nach oben ziehen. Was entsteht dabei? Also dazu gibt es leider keine Informationen in Bildern oder Videos. Um es zu vereinfachen, gehen wir einen Schritt weiter und greifen etwas vor. Schauen wir uns die Entstehung der Monade an.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ayQ4laAMr5Y&t=5s>



Das von der Resonance Science Foundation erstellte Video zeigt eine drei-dimensionale (räumliche) Entwicklung der Monade. Am Ende des Videos sehen wir das Symbol wie auf einem Blatt Papier (zwei-dimensional). Vielen Dank für dieses Video an den Physiker Nassim Haramein, der Gründer der Foundation.

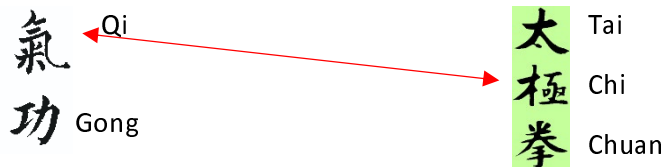
Wie sieht nun das Symbol als Ball aus?



Genau so. 😊.

Die Monade ☯ wird oft als Yin Yang Symbol ☯ bezeichnet. Das entspricht jedoch nicht dem Satz „Das Tai Chi ist das „Höchste Letzte“ oder „Firstbalken“. Im Buch gehe ich detailliert darauf ein. Viele der chinesischen Weis- und Wahrheiten wurden den Langnasen (so bezeichnen die Chinesen die Europäer und Amerikaner) nicht bzw. nicht korrekt vermittelt. Das liegt in der Mentalität der Sache und des Volkes. Sie wollten ihre Geheimnisse nur innerhalb der eigenen Familie weitergeben. Das ist auch heutzutage noch so.

So wie Chi nicht gleich Qi ist. Für uns tönt das in der Aussprache gleich, schauen wir uns die Symbole an, dann ist es eindeutig, dass sie unterschiedliche Bedeutungen haben müssen.



Yin Yang als Dualität ist ein Denkansatz, der sich über viele, sehr viele Jahre im Westen gehalten hat. In meinem Buch möchte ich auf eine viel tiefsinnigere und bedeutungsvollere Ansicht dieser Lehre aufmerksam machen. Weshalb wird an Denkmustern und Glaubenssätzen festgehalten? Was ist der Grund dafür? Keine Ahnung. Es gibt viele Praktizierende und Übende in Tai Chi Chuan, Qi Gong und anderen Künsten, die bestimmt ähnliche Erfahrungen wie ich gemacht haben, dennoch habe ich keine andersdenkenden Informationen gefunden. Vielleicht passiert das ja jetzt. 😊

Noch eines hierzu. Von einem anderen „Standpunkt“, also einer anderen Betrachtungs- und Denkweise heraus könnte Yin Yang tatsächlich mit Dualität bezeichnet werden. Allerdings sind in diesem Falle die Entsprechungen andere. Also eben nicht schwarz und weiß, hell und dunkel und so weiter. Doch das ist nochmals ein anderes Thema. Das verhält sich etwa ähnlich wie die verschiedenen Denkweisen an sich. Das waagrechte und das senkrechte Denken. Gehen wir noch einen Schritt weiter und betrachten die drei-dimensionale oder sogar die holistische Denkweise, wird es noch komplizierter. Jede Denkweise für sich hat eigene Entsprechungen und ist völlig unterschiedlich von den anderen zu betrachten.

Also was bedeuten unterschiedliche Blickwinkel oder Betrachtungsweisen? Von welcher Warte aus wird das Thema angeschaut? Welchen Standpunkt hat der Beobachter?

😊 q oder b 6 oder 9 😊

Je nachdem von wo der Betrachter schaut sehen wir ein b oder ein q,
eine 6 oder eine 9.

Google mit dem Begriff: Ansichten. Es gibt hierzu viele Beispiele.


Die persönliche Überzeugung aus dem eigenen Standpunkt, der eigenen Perspektive heraus kann also schnell zu Missverständnissen führen. Jeder hat seine eigene objektive Wahrheit, die gegenüber der Wirklichkeit immer subjektiv ist. Mit der Zahl im Bild mag das noch einfach sein. Sobald wir uns aber in anderen Denkweisen (wie oben beschrieben) oder anderen Dimensionen / Ebenen bewegen, hört es schon auf mit lustig. 😊 Apropos lustig. Die Peanuts haben das richtig erkannt:



Alles klar? Eine wirklich gute bildhafte Erklärung. Danke dafür.



Also wieso unterscheidet sich Yin und Yang grundlegend vom Dualismus? Ein paar Punkte

- Das zwei-dimensionale-Symbol drückt etwas mit mehr Dimensionen aus
- Das Symbol hat nur für die Darstellung eine Begrenzung
- Das Symbol drückt Dynamik (also nicht nur entweder / oder) durch die geschwungene Linie aus
- Diese unsichtbare Trenn-Linie ist weder das eine noch das andere
- Yin und Yang und was dem folgt (die Monade ) ist mehr als nur ein Symbol
- Yin und Yang beschreibt keine Gegensätze im herkömmlichen Sinn
- Yin und Yang hat auch andere Entsprechungen und kann sowohl mit der Blume des Lebens als auch dem I Ging erklärt und verglichen werden.
- Yin und Yang hat einen Ursprung
- Yin und Yang ist die Basis für etwas weiteres, es ist kein Endprodukt.

Damit mal genug der Behauptungen. Versuche mal alles wie ein neugieriges Kind zu betrachten und lasse es auf Dich wirken. Reflektiere oder meditiere darüber. Was entsteht dabei bei Dir? Nur so sind wir in der Lage, über den Tellerrand zu schauen. Wie schrieb schon Max Planck:

„Eine neue wissenschaftliche Wahrheit pflegt sich nicht in der Weise durchzusetzen, daß ihre Gegner überzeugt werden und sich als belehrt erklären, sondern vielmehr dadurch, daß ihre Gegner allmählich aussterben und daß die heranwachsende Generation von vornherein mit der Wahrheit vertraut gemacht ist.“

Nun das lässt ja hoffen. Damit kommt schon eine neue Frage ins Spiel: Könnte das Symbol naturwissenschaftlichen Charakter haben?

Wobei Yin und Yang nicht neu sind. Es sind alt hergebrachte Weisheiten, altes Wissen, vielleicht sogar schöpferisches Wissen wie die kosmischen Gesetze.

Das geläufigere Sprichwort zu Max Plank lautet im Volksmund (damit habe ich begonnen und möchte ich diese Leseprobe auch schließen):

Irren ist menschlich

Niemandem ist ein Vorwurf zu machen. Niemand hat Schuld (es gibt sie eh nicht). Alles ist, wie es ist und zu seiner Zeit sein soll. Letztlich kann jeder Einzelne auch nur das weitergeben, was er selbst erfahren hat. Durch Erzählen oder Lesen entsteht kein Wissen. Man hat lediglich Kenntnisse von den Dingen. Anwenden, Tun, Machen, Erschaffen ergeben Erfahrung und letztlich Weisheit.

Das Käsekuchenrezept macht noch keinen Käsekuchen und nicht satt. Ebenso sind die einzelnen Zutaten für sich genommen auch kein Käsekuchen. Erst das Vermengen, das aktive TUN, einen Käsekuchen zu backen, erlaubt eine entsprechende Meinung.

Also liebe Freund(e)innen, werdet im Geiste wie die Kinder. Ihr seid alle eingeladen – neue Ufer zu entdecken und Spuren zu hinterlassen.

Wie Oben so Unten. Wie Innen so Außen.
Kosmisches Gesetz

Vielleicht ist es starker Tobak, vielleicht aber auch nur der Einstieg in eine neue Sichtweise und Erkenntnis der Dinge um uns herum und in uns. Auf den Kräften des Yin und Yang basieren viele fernöstliche Systeme, wie z.B. Tai Chi Chuan, Qi Gong, Yoga und noch viele mehr. Diese Systeme dienen sowohl der Erhaltung der Gesundheit als auch der Abwehr von Gefahren oder Angriffen (Kampfkunst). Unsere wissenschaftlichen, schulmedizinischen Kenntnisse sind wesentlich neueren Ursprungs und bedienen sich oftmals nur der Symptome einer Sache, nicht der Entstehung und schon gar nicht der Ursache dieser. Energetisch betrachtet sind wir alle verdichtete Energie in irgendeiner Form. Die westliche „Energie-Medizin“ ist mit dieser Erkenntnis noch am Anfang. Der Traditionellen Chinesischen Medizin ist das von jeher bekannt. „Der Gelbe Kaiser“ ist das Buch dafür.

Dies ist ein kleiner Ausblick auf Yin und Yang in uns und dem damit verbundenen Wohlfühlen. Auch als Harmonie bekannt.

Die Leseprobe Nummer Drei wird sich etwas mit der Monade befassen. Was hat die Monade mit Yin und Yang zu tun und wie entsteht sie überhaupt? Also sei bereit, gespannt für neues oder vielleicht schon alt bekanntes. Manchmal ist es nur ein Wort, das einen anderen Denkansatz beflügelt. Also lass Dich beflügeln.

Bis dahin gehab Dich wohl, sei im Einklang mit Dir und atme. Wir haben uns diese Zeit für unsere Inkarnation ausgesucht. Wir sind in einem großen Übergang / Wandel und jeder Einzelne ist aufgefordert hier seine Position und Aufgabe zu finden, sich zu erkennen und seinen Weg zu gehen. Denke daran.

Trage Dein Licht in die Welt.

Nichts ändert sich, außer Du änderst Dich

Song Zuo
Im Juni 2023